

Poinsettien-Palette aus Südtirol

Die Weihnachtsstern-Züchtungen Lazzeri wurden bei einer Präsentation im Gartenbaubetrieb Overlöper herausgestellt. Von **Werner Oschek**

Der Jungpflanzenbetrieb Lazzeri (I-Meran) präsentierte Anfang Dezember 2013 im Gartenbaubetrieb Overlöper in Dinslaken seine Poinsettien-Sorten für die Saison 2014. Zu sehen waren auch Neuzüchtungen, bei denen noch nicht feststeht, ob sie ins Programm kommen.

Eine mittlerweile weit bekannte Poinsettien-Sorte Lazzeri ist die 'Allegra Red' (siehe Kasten). Mittlerweile ist eine ganze Allegra-Familie entstanden. So kamen vor zwei Jahren 'Allegra Pink' und die cremeweiße 'Allegra White' hinzu. Seit 2012 ist 'Allegra Marble' (rosa Brakteen mit cremeweißen Rand) im Verkaufssortiment. 'Allegra Early Red' ist eine frühe Sorte mit mittelgroßen, intensiv roten Brakteen und vielen Cyathien. Die Reaktionszeit beträgt sieben Wochen. Sie hat dunkelgrünes Laub und ist rund sieben bis 14 Tage früher als 'Allegra Red', aber auch kompakter. Um die gleiche Größe wie 'Allegra Red' zu erreichen, soll sie etwa 14 Tage früher gepflanzt werden.

'Allegra Art Deco' ist eine Besonderheit mit stark gezackten und geschlitzten Blättern und Brakteen. Die Reaktionszeit entspricht mit achteinhalb Wochen derjenigen von 'Allegra Red'. Sie ist tiefrot und das dunkelgrüne Laub hat ein helleres Zentrum.

'Cristallo', die Weiße

Kennzeichen der Sorte 'Cristallo' sind die vielen Cyathien und weiße, spitz geformte Brakteen. Bei wärmerer Kultur entstehen reinweiße Brakteen, bei kühlerer Kultur ein cremiges Grün-Gelb.

Mit siebeneinhalb Wochen Reaktionszeit ist 'Cristallo' relativ früh. Die Brakteen sind horizontal ausgerichtet und leicht gezahnt. Der Wuchs ist mittelstark bis stark. Die kräftigen Triebe neigen nicht zum Brechen. Sie eignet sich laut der Firmenangabe für alle Topfgrößen. Die Kulturtemperatur zum Kulturende kann bei 15 bis 16 °C liegen.

'Fuoco Red'

'Fuoco Red' zeichnet sich durch intensiv leuchtende rote Brakteen aus. Sie bilden einen starken Kontrast zum dunkelgrünen Laub. Zu dieser frühen und kompakten Sorte wurde herausgestellt, sie habe aufrechten, V-förmigen Pflanzenaufbau, sehr gute Verzweigung, viele Cyathien und eigne sich bestens für die Kultur in nördlichen Klimaten, vertrage aber auch große Hitze im Sommer. Es sind leicht gezackte, gebuchtete Brakteen. Der Wuchs ist mittelstark, der Hemmstoffbedarf gering.

Wie außerdem angemerkt wurde, lässt sich 'Fuoco Red' einfach kultivieren. Die Sorte eigne sich für kühlere Kulturfüh-



'Fuoco Red' mit leuchtend roten gebuchteten Brakteen; zu ihren Kennzeichen zählen auch die vielen Cyathien.

... rung (16 bis 17 Grad zum Kulturende) und sei daher auch für späten Verkaufstermin geeignet. Reaktionszeit: sieben- bis acht Wochen.

'Futura Red'

Sehr dicke, stabile Triebe, eine sehr gute Verzweigung, V-förmiger Aufbau und ein sehr guter Kontrast zwischen dem dunkelgrünen Laub und den intensiv roten Brakteen zeichnen 'Futura Red' aus (laut Firmenangabe). Die runden Brakteen stehen gut über dem Laub. Die Poinsettien dieser Sorte würden relativ kompakt wachsen und hätten einen geringen Hemmstoffbedarf.

Lazzeri empfiehlt bei 'Futura Red' die Kultur in mittleren Topfgrößen bis hin zu großer Ware. Die Kulturtemperatur während des Brakteenwachstums soll bei 16 bis 17 Grad liegen und danach abgesenkt werden. Die Reaktionszeit beträgt acht bis achteinhalb Wochen. Die Sorte ist robust, vielseitig und einfach zu kultivieren. Sie habe viel Potenzial, sagt Züchter Dr. Johannes Nebelmeir. Er leitet bei Lazzeri die Forschung und Entwicklung.

Ergänzt wird die 'Futura Red' durch 'Futura Brillant Red', 'Futura Pink', 'Futura White' und 'Futura Marble'. 'Futura Brillant Red' bekommt große runde Brakteen in einem „Ferrari-Rot“. Sie hat viele Cyathien, dunkelgrünes Laub und sehr dicke, robuste dunkle Triebe.

'Lazz 1088 Red'

Eine unter der vorläufigen Bezeichnung 'Lazz 1088 Red' vorgestellte neue Varietät hat eine kräftige, im Innern lockere

Struktur. Reaktionszeit: siebeneinhalb bis acht Wochen. Aufgrund der lockeren Struktur gilt sie als weniger anfällig für *Botrytis*. Die leuchtend roten Brakteen stehen in deutlichem Kontrast zum dunkelgrünen Laub. Die Temperatur zum Kulturende kann auf 14 bis 15 Grad gesenkt werden. Die Sorte war in einigen Gärtnereien im Test.

... ist eine Sorte mit großen, lang gestreckten dunkelroten Brakteen und vie-

'Pronto Red' ...

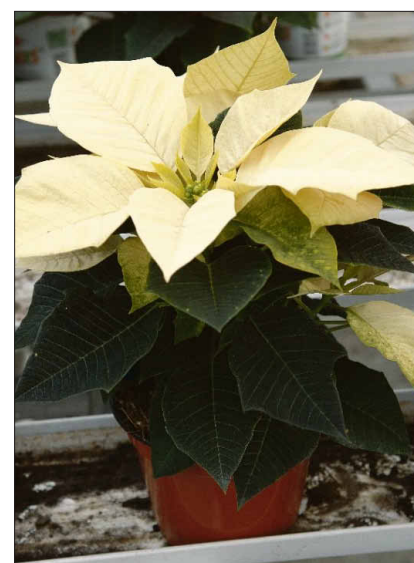
... ist eine sehr frühe Sorte (Reaktionszeit sieben bis siebeneinhalb Wochen) mit mittelstarkem bis starkem Wuchs und sehr großen, breiten Brakteen in intensivem Rot. Mittlerer Hemmstoffbedarf! Die Cyathien kommen relativ spät und haben gute Haltbarkeit, wodurch das Verkaufsfenster länger ist. Die Sorte gilt auch als widerstandsfähig gegen *Botrytis*.

Lazzeri empfiehlt 'Pronto Red' für frühen Absatz oder wenn kühl kultiviert werden soll, da die Brakteen dann immer noch ausreichende Größe erreichen. Generell sei es eine Sorte für Produktion von Standardgrößen und großen Pflanzen. Die optimale Temperatur zum Kulturende liege bei 14 Grad. Herausgestellt wurde auch die lange Haltbarkeit nach dem Verkauf. 'Pronto Red', 'Pronto Pink', 'Pronto White', 'Pronto Marble' und 'Pronto Glitter Red & Pink' bilden eine Sortenfamilie.



Am Beispiel der 'Rubino Red' geht es bei dieser Aufnahme vor allem um das sehr gute Wurzelwerk.

Fotos: Werner Oschek



Die weiße 'Allegra White' wird seit zwei Jahren angebaut.

'Rubino Red' ...

... hat mittelgroße, spitz zulaufende Brakteen in auffallendem Rubinrot. Die Pflanzen – so hieß es – treiben stark aus, verzweigen regelmäßig, wachsen mittelstark und sehr uniform und seien unproblematisch in der Kultur. 'Rubino Red' eigne sich für die verschiedensten Kulturformen und Pflanzengrößen, von kleinen bis großen Töpfen. Sie könne auch gut in Ampeln kultiviert werden. Besonders gut sei sie für die Produktion großer Pflanzen und für Regionen mit warmen Klimaten und viel Licht.

Im September/Oktobre sollte auf gute Stickstoffversorgung geachtet werden, damit das Laub gut grün bleibt. Die 'Rubino Red' gilt als ähnlich schnell wie 'Allegra' und kann zum Kulturende mit 15 Grad kultiviert werden.

'Superba Red'

Eine der zukunftsträchtigsten Sorten ist laut Nebelmeir die 'Superba Red'. Sie hat – wie der Züchter herausstellte – eine gute Struktur, gute Verzweigung, geringe Apikaldominanz, sehr gleichmäßigen Aufbau, gutes Wurzelwerk. Mit Reaktionszeit von acht bis achteinhalb Wochen ist sie mittelfrüh. Die 'Superba Red' bildet zahlreiche Cyathien, hat dunkelgrünes Laub und V-förmigen Wuchs. Die intensiv roten Brakteen sind mittelgroß und breit. 'Superba Red' gilt außerdem als sehr robust, *Botrytis*-resistent und geeignet für die verschiedensten Kulturbedingungen. Empfohlen wird geringer, aber regelmäßiger Hemmstoffeinsatz.

'Superba' bildet mit 'Superba Red', 'Superba Pink', 'Superba White', 'Superba Marble' und 'Superba Glitter Red & Pink' eine komplette Familie. 'Superba Glitter Red & Pink' ist die erste Lazzeri-Sorte mit roten Brakteen und unregelmäßiger rosa Sprenkelung.



'Allegra Art Decor' mit stark gezackten und geschlitzten Brakteen.



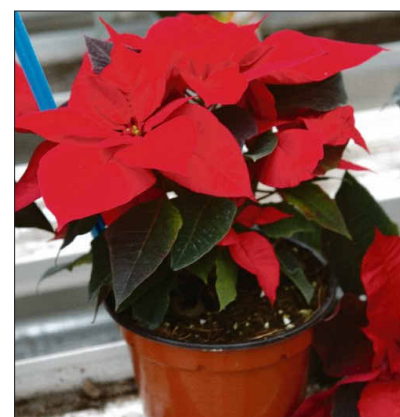
Bei Allegra TRIS sind die Allegra-Farbsorten in einem Topf vereint.

Blick auf 'Allegra Red', eine der mittlerweile sehr bekannten Poinsettien-Sorten

Eine führende Poinsettien-Sorte Lazzeri ist die 'Allegra Red'. Vor allem in Holland erhielt sie in den letzten Jahren wichtige Auszeichnungen. Laut der Firmenangabe zeichnet sich 'Allegra Red' durch sehr gute Verzweigung, regelmäßigen V-förmigen Pflanzenaufbau und hohe Uniformität aus. Im Verkauf präsentieren sich alle Brakteen auf gleicher Höhe. Für Gärtner bietet die Sorte eine einfache Kultur. Mit achteinhalb Wochen Reaktionszeit ist sie mittelfrüh. An den mittelgroßen, intensiv roten Brakteen sind viele Cyathien. Das Laub ist dunkelgrün. Die Sorte eignet sich für die Kultur von Minis

im 8er-Topf bis hin zu Standardware im 13er-/14er-Topf. Es gibt keine Probleme mit Brechen der Triebe oder mit den Brakteen beim Transport. Es wird empfohlen, beim Stutzen pro gewünschtem Trieb ein Blatt stehen zu lassen und nicht zu früh zu rücken. Bei höherem Stutzen bilden sich mehr Triebe mit kleineren Brakteen und bei tieferem Stutzen weniger Triebe mit weniger, aber größeren Brakteen. Zum Ende der Kultur sind Temperaturen von 15 Grad möglich. Eine eher kühle Temperaturführung zum Kulturende führt zu intensiverer Ausfärbung.

(wok)



Blick auf 'Allegra Early Red'.